

Medienmitteilung

10.03.2023

Axpo baut Batteriespeicher in Schweden

Axpo baut ihre Batteriekapazitäten weiter aus und wird in Schweden einen 20MW/20MWh Batteriespeicher bauen, der 2024 ans Netz gehen soll, wie heute bekannt gegeben wurde. Axpo hat das Projekt von den Entwicklern RES, einem globalen Unternehmen für erneuerbare Energien, und Scandinavian Capacity Reserve (SCR) erworben. Die Anlage auf Lithium-Ionen-Basis wird in Landskrona gebaut und vom lokalen Energieunternehmen Landskrona Energi ans Netz geschlossen.

Axpo wird im Süden Schwedens einen 20MW/20MWh Batteriespeicher auf Lithium-Ionen-Basis bauen, der 2024 in Betrieb gehen soll. Das Projekt wurde von RES und SCR entwickelt und am 9. März 2023 von Axpo übernommen.

Das neue Batteriespeichersystem wird in der Region Landskrona zur Bereitstellung von Regenergie für das Netzgleichgewicht eingesetzt und vom lokalen Energieversorger Landskrona Energi angeschlossen. Nach dem Verkauf wird RES die Axpo mit Dienstleistungen in den Bereichen Baumanagement, Asset Management sowie Betrieb und Wartung unterstützen.

«Wir freuen uns darauf, dieses Projekt in Schweden mit RES zu realisieren und mit Landskrona Energi zusammenzuarbeiten. Axpo hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 ein beträchtliches Volumen an Speicherkapazität in Europa zu entwickeln, und dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg», sagt Frank Amend, Head of Batteries & Hybrid Systems der Axpo Gruppe.

«Energiespeicher werden in ganz Schweden eine immer wichtigere Rolle spielen. RES verfügt über weltweite Erfahrung mit Batteriespeicherprojekten und hat bereits über 500 MW zur Unterstützung einer Reihe von Netzfunktionen geliefert. Wir arbeiten eng mit Gemeinden zusammen, um Lösungen zu finden und Projekte zu realisieren, die den lokalen Energie- und Wirtschaftsbedarf decken. Axpo verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Bereitstellung von Energieprodukten auf dem Markt, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Axpo bei der Realisierung und dem Betrieb dieses wichtigen Projekts.», sagt Matilda Afzelius, CEO von RES Nordics.

«Wir freuen uns über die frühe Beteiligung an diesem Projekt, insbesondere durch die Einbindung eines wichtigen Akteurs wie Axpo. Batterien werden bei der umfassenden Elektrifizierung Schwedens eine wichtige Rolle spielen, und auf lokaler Ebene hier in Landskrona wird der Batteriespeicher zur Unterstützung und Stärkung unseres Stromnetzes beitragen», sagt Johan Holmstedt, CEO von Landskrona Energi.



Axpo ist seit mehreren Jahren in der Entwicklung, dem Bau und der kommerziellen Optimierung von Grossbatterien tätig und wird in diesem Bereich weiterwachsen. Bei der Vermarktung der Batterien setzt das Unternehmen seine umfassenden Kenntnisse im internationalen Energiehandel ein. Dies ermöglicht eine optimale Nutzung der Speicher auf den Märkten für Systemdienstleistungen und im Spotmarkthandel. Axpo ist seit 2005 in Schweden aktiv.

Über Axpo:

Axpo hat die Ambition, der Gesellschaft mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 6000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com